

## 1. Das Geschäftsjahr

An der Regionalkonferenz vom 17. Mai 2017 wurden statuarische Geschäfte behandelt und über das Thema Jugend informiert. Vier Steuerungsgruppensitzungen der Stadt- und Gemeindepräsidenten fanden am 5. April, 5. Juli, 27. September und 22. November statt. Es wurden verschiedenste Themen behandelt und die Vernetzung mit den Arbeitsgruppen und zwischen den Gemeinden gefördert. Die Präsidenten und Schreiber waren sehr beeindruckt von einem Besuch der Stiftung Pigna, Raum für Menschen mit Behinderung, in Kloten, der am 27. September stattfand. Die Arbeitsgruppe Jugend war wiederum mit einigen Projekten direkt in den Gemeinden aktiv, die anderen Arbeitsgruppen arbeiteten auf strategischer Ebenen zusammen. Die Arbeitsgruppe "Entwicklung Glattal" wurde aufgelöst, da die Themen politisch in der Steuerungsgruppe oder von der Zürcher Planungsgruppe Glattal behandelt werden.

## 2. Themenschwerpunkte

An der 1. Regionalkonferenz vom 17. Mai 2017 wurde das Thema "Jugend im urbanen Raum" sowohl von wissenschaftlicher Seite als auch mit konkreten Beispielen aus den glow-Gemeinden vorgestellt.

Am 16. Januar fand ein Treffen mit dem Stadtrat von Zürich in Wangen-Brüttisellen statt. Man tauschte sich intensiv zu den Themen Alter (ambulant vor stationär), Verkehr (Zunehmende Verlagerung von Stauzonen in die Agglomeration bei gleichzeitiger Belastung des öffentlichen Verkehrs) und Leistungsüberprüfung 2016 des Regierungsrats (Konsequenzen für die Städte und Gemeinden in Kanton Zürich) aus.

Einige glow-Gemeinden beteiligten sich, leider erfolglos, am Referendum zur Heimfinanzierung unter der Leitung der Gemeinde Wallisellen.

Von der Gebietsplanung Mittleres Glattal der Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen sind national bedeutende Bahn- und Strassenprojekte erfasst (Brüttenertunnel und Glattalautobahn). Entgegen der Festlegungen im Schlussdokument der Gebietsplanung wird beim Verflechtungsbauwerk Bahn-Quartier "In Lampitzäckern" vom Bund eine Überwerfung statt einer Unterwerfung weiterverfolgt. glow. das Glattal unterstützt die betroffene Gemeinde Dietlikon auf politischer Ebene bei den Forderungen nach einer bevölkerungsverträglichen, unterirdischen Lösung.

## 3. Arbeitsgruppen

**Arbeitsgruppe Jugend:** Die glow-Gemeinden treten im Bereich Suchtprävention mit einer gemeinsamen Haltung auf und setzen im Glattal konkrete Massnahmen um. Die von allen Gemeinden verabschiedete Jugendschutz-Charta dient als Leitfaden für die Umsetzung in den Gemeinden.



Verabschiedung der Jugendcharta durch Exekutiven und Jugendbeauftragte am 26. Oktober

Die Arbeitsgruppe Jugend wertete die Befragung von Jugendlichen von 2016 aus. Die Jugendbeteiligung in den Gemeinden und in der Politik soll weiter gefördert werden, um die Identifikation zu stärken. Dazu wird eine Zusammenarbeit mit dem Kanton und engage.ch angestrebt. In den Gemeinden wurden wiederum verschiedenste Partizipationsanlässe durchgeführt.

Die **Arbeitsgruppe Soziales** beschäftigte sich mit dem Thema Asylwesen und den Auswirkungen der kantonalen Abstimmung dazu. Die kaum merkliche Wirkung des Wegfalls der Kleinkinderbetreuungsbeiträge und die Heimfinanzierung wurden diskutiert. Zudem wurde die Frage, ob mit der Revision der Gemeindeordnungen die Sozialbehörden erhalten oder abgeschafft werden sollen, mit unterschiedlichen Positionen erörtert.

#### 4. Weitere Themen

glow. das Glattal liess sich zum Thema "Landesausstellung X-27" informieren. Das vorgestellte Konzept sieht die Ausstellung im Bereich des Flugplatzes Dübendorf vor. Die Erwachsenenbildungsinstitution WBK aus Dübendorf informierte über ihre Angebote und Entwicklungsabsichten. Bereits heute werden verschiedene Bildungsaufträge, z.B. im Einbürgerungsbereich, im Auftrag der Gemeinden ausgeführt. Die Gemeinden wurden danach direkt zu ihren Bedürfnissen befragt. Themen wie Wahltermine, Revision der Gemeindeordnungen, Vorbereitung einer Alterskonferenz, Poststellennetz und Jugendheimfinanzierung wurden diskutiert.

#### 5. Partnerorganisationen

Der **Verein Flughafenregion Zürich** (Wirtschaftsförderung, siehe Geschäftsbericht Flughafenregion Zürich) war wiederum sehr aktiv und bot viele gut besuchte Anlässe, an denen sich die glow-Mitglieder rege beteiligten. Die Zahl der Firmenmitglieder ist wiederum gestiegen und liegt bereits über 350.

Die **Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG)** brachte ihre Anliegen beim Differenzbereinigungsverfahren zum regionalen Richtplan mit dem Kanton unterschiedlich erfolgreich ein. Der Richtplan wurde von der Delegiertenversammlung verabschiedet und wird in den ersten Monaten des Jahres 2018 von der Regierung festgesetzt. Inskünftig soll der regionale Richtplan regelmässig - geplant ist alle zwei Jahre - überarbeitet werden. Die ZPG unterstützte die Gemeinden bei verschiedenen Anliegen so z.B. die Gebietsplanung Bassersdorf, Dietlikon, Wangen-Brüttsellen (Glattalautobahn, Brüttenertunnel), ist involviert in die Entwicklung der Aripport-Region und die Festlegungen zum Valetparking beim Flughafen. In die Geschäftsleitung der ZPG wurde Doris Meier, Präsidentin der glow-Gemeinde Bassersdorf, gewählt.



Unterzeichnung Gebietsplanung Glattal

12. Januar 2018

glow. das Glattal  
Der Präsident

Bernhard Krismer